

## Krieg im Nahen Osten<sup>[1]</sup>

Michael Lüders

Die gliedernden Zwischentitel, Hervorhebungen, Quellen und Bemerkungen in [...] sind von mir. Ich gebe Michael Lüders Video nicht wortwörtlich, aber natürlich sinngemäss wieder. Gelegentlich habe ich seine Aussagen ein bisschen anders platziert, aber nicht verfälscht. Das nahm viel Zeit in Anspruch, denn fast alles, was er sagt, ist wichtig. Das Video erschien um den 20. Oktober 2023 herum. Es gibt bis heute also neue Entwicklungen.

### Die "Ursünde"

Nie hat man sich in Israel, von Minderheiten abgesehen, mit der israelischen Staatsgründung im Jahre 1947 auseinandergesetzt. Diese ging einher mit der bewussten und systematischen Vertreibung von etwa 800'000 Palästinensern in die benachbarten Länder. Das waren damals etwa drei Viertel der Bevölkerung. Bis heute ist das ein Tabu; es gibt nur einige wenige Historiker, die sich mit dieser Nakba<sup>[1.1]</sup> auseinandersetzen. Sie wird mit dem Verweis auf den Holocaust verdrängt.

### 7. Oktober 2023

Die Hamas<sup>[2]</sup> erschoss mindestens 1'700 Israelis und entführte etwa 200 in den Gaza-Streifen<sup>[3]</sup>. Das ist ein Verbrechen. Ich erlaube mir trotzdem, auf eine moralisierende Betrachtung zu verzichten, allerdings mit einer Ausnahme. Ich versuche, die Vorgeschichte dieses Konflikts und das, was weiterhin geschehen wird, zu beleuchten. Ich möchte das klarstellen, denn in Deutschland sind im Moment differenzierende Betrachtungen nicht gefragt. Stattdessen soll klare Kante gezeigt und zwischen Gut und Böse unterschieden werden. Ich halte diesen Mechanismus allerdings für sehr gefährlich.<sup>[4]</sup>

**Unser Mitgefühl geht an alle unschuldigen Zivilisten auf israelischer und palästinensischer Seite.**

### Ansichten

Zu dem, was gerade im Nahen Osten abläuft, gibt es verschiedene Betrachtungsweisen, und meine wird von vielen wahrscheinlich nicht geteilt. Es würde aber genügen, wenn es darüber eine sachliche Debatte gäbe, die es erlaubte, differenziert darauf zu schauen. Eine solche Differenzierung ist unerlässlich;<sup>[5]</sup> denn wenn wir die Welt nur in Gut und Böse unterteilen, laufen wir Gefahr, in einen Krieg zu schlittern.

### Vergleich mit 9/11

Dieser Vergleich ist deshalb problematisch, weil er suggerieren will, dass es hier wieder um einen Krieg gegen den Terror gehe. Die USA führten ihn nach dem September 2001. Dabei sind in der arabisch-islamischen Welt weit über eine Million Menschen getötet und Verheerungen angerichtet worden.

Der US-Präsident Biden verglich die Taten der Hamas mit Terrorattacken des islamischen Staats<sup>[6]</sup>. Er sagte auch, dass die Hamas-Kämpfer israelische Frauen vergewaltigt und Babys geköpft haben. Nichts ist unmöglich; aber bisher wurde das nicht belegt.<sup>[7]</sup> Es könnte sich auch um Propaganda handeln, mit der die Volksseele zum Kochen gebracht und der Wunsch nach Vergeltung erzeugt wird. Erinnern Sie sich noch an die "Brutkasten-Lüge"<sup>[7.1]</sup> von 1990, als den irakischen Soldaten vorgeworfen wurde, sie hätten Babys aus den Inkubatoren geholt. Diejenige, die das vor dem US-amerikanischen Kongress unter Tränen berichtete, behauptete, sie habe es als kuweitische Krankenschwester mit eigenen Augen gesehen. Alle waren erschüttert, und es war klar, dass Kuwait von Saddam Hussein befreit werden musste. Später stellte sich aber heraus, dass sie nicht Krankenschwester, sondern die Tochter des kuweitischen Botschafters in Washington war.

**Man muss, bei aller Solidarität mit den Opfern, das Augenmass bewahren und sich nicht instrumentalisieren<sup>[7.2]</sup> lassen.**

### Der "Westen" steht auf der Seite Israels

Das versteht sich von selbst und ist emotional verständlich, aber politisch sehr gefährlich, weil wir im Falle einer Eskalation in diesen Krieg eingreifen müssten, was verheerende Folgen haben könnte.<sup>[8]</sup>

### Boden-Offensive

Die gegenwärtige israelische Regierung wird nicht getragen von Humanisten oder Demokraten, die nach einem Zusammenleben mit den Palästinensern streben. Sie setzt auf Vergeltung. Nach zehn Tagen Krieg sind im Gazastreifen etwa 2'700 Menschen getötet worden; mehr als die Hälfte sind Frauen, ein Viertel sind Kinder. Das ist nicht Terror-Bekämpfung. Die Israelis bereiten sich auf eine Bodenoffensive im Gaza-Streifen vor.<sup>[9]</sup> Das kann weitere Tausende von Opfern fordern.

### Das Problem "Hamas" und "Palästina"

**Es kann nur auf dem politischen, dem diplomatischen Wege gelöst werden und nicht durch militärische Gewalt.**<sup>[10]</sup> Die westliche Politik ist allerdings nicht frei von Heuchelei. Die Bilder, die uns zeigen, was die Hamas angerichtet hat, sind der islamischen Welt seit den Kriegen im Irak, in Afghanistan, im Jemen, in Libyen und in Syrien vertraut. In diesen Ländern hat der Westen im Zuge gegen den Terror interveniert. Deshalb stösst diese grosse Anteilnahme des "Westens" am Schicksal der Israelis in der arabisch-islamischen Welt nicht auf ungeteilte Zustimmung.<sup>[11]</sup> Zum Beispiel geisselte Ursula von der Leyen, die EU-Kommissions-Präsidentin, das Vorgehen der

Russen in der Ukraine scharf; aber sie verlor kein Wort über das, was die Israelis im Gazastreifen anrichten. Sie dürfen ihn zerstören. Bundeskanzler Scholz verkündete, man stelle sich ohne Wenn und Aber hinter die israelische Regierung.<sup>[12]</sup> Das ist eine allerdings problematische Äusserung, schon deshalb, weil die arabisch-islamische Welt sie nicht teilt.<sup>[13]</sup> Auch der globale Süden ist anderer Meinung. Es gibt Demonstrationen von Kolumbien bis zu den Philippinen, die ihrer Solidarität mit den Palästinensern zum Ausdruck bringen, aber den Terror der Hamas ablehnen.<sup>[14]</sup>  
**Es ist absolut legitim, palästinensischen Terror zu verurteilen. Es ist aber auch legitim zu verurteilen, was die palästinensischen Menschen seit 1967 unter der israelischen Besatzung erleiden.**

## **Hamas**

Was ist das für eine Organisation? Wie ist sie entstanden? Weshalb hat sie gerade jetzt Israel angegriffen? Die einfachste Erklärung ist, es handle sich um Hass gegen die Juden. Das kann man so sehen; doch diese Sichtweise greift zu kurz.

Die Hamas ist 1987 im Zuge der ersten Intifada<sup>[14.1]</sup> entstanden. Interessanterweise wurde sie von der israelischen Armee und der Politik unterstützt, um die PLO<sup>[15]</sup> unter Jassir Arafat zu schwächen. Arafat sagte einmal: "Die Hamas ist eine Kreatur Israels." Israel hatte nicht die Absicht, der Zweistaatenlösung, die 1993 in den Osloer Verhandlungen<sup>[16]</sup> vereinbart worden ist, zuzustimmen. Zum Beispiel wurde mit dem Bauen von Siedlungen weitergefahren.

Die Hamas änderte dann ihre Strategie und wandte sich gegen Israel.<sup>[17]</sup> Das hat aber nichts mit Hass gegen Juden oder dem Versuch, sie zu vernichten zu tun; es ist die Reaktion auf eine für die Palästinenser unerträgliche Besatzung<sup>[18]</sup> und darauf, dass die israelische Regierung sich nicht an das Abkommen hielt.

2005 beendeten die Israelis unter Ariel Scharon die Besiedlung des Gazastreifens, weil dieses Stück Land wüstenhaft dürr und trocken ist und sich für Landwirtschaft nicht eignet. Stattdessen betrieben sie den Siedlungskolonialismus im Westjordanland mit grösserem Nachdruck.<sup>[19]</sup>

## **Wahlen 2006**

In den palästinensischen Gebieten wurde 2006 gewählt. Die Hamas gewann im Gazastreifen haushoch, die Fatah<sup>[20]</sup> im Westjordanland. Daraufhin versuchten Israel und die USA im Hintergrund zu bewirken, dass die PLO und die Fatah mit Sitz in Ramallah im Westjordanland auch die Kontrolle über den Gaza-Streifen bekamen und die Hamas quasi zu vertreiben. Das gelang nicht. Die Hamas warf 2007 die Vertreter der palästinensischen Autonomiebehörde<sup>[21]</sup> hinaus. Seither gibt es zwei palästinensische Gebiete: Den Gaza-Streifen unter der Kontrolle der Hamas und das Westjordanland der palästinensischen Autonomiebehörde mit Sitz in Ramallah. Allerdings wird dieses Westjordanland von Israel, den israelitischen Siedlern beherrscht. Die palästinensische Autonomiebehörde dient ihnen als willfähriger Hilfssheriff. Sie ist deshalb bei den Palästinensern sehr unbeliebt.

**Die Hamas erkannte schon bald, dass die Verhandlungen mit Israel nirgends hinführen.** Der "Westen" hielt sie schon früh für eine Terrororganisation und dachte nie darüber nach, sich mit ihr ins Benehmen zu setzen. **Der Grund, weshalb sie im Gazastreifen stark wurde, hängt von den dortigen Lebensbedingungen ab.**

## **Gaza-Streifen**

Er ist eine der am dichtesten besiedelten Gegenden der Erde und hat die Grösse der Stadt Bremen.<sup>[22]</sup> Darin leben 2,3 Millionen Menschen. Sie besitzen keine Ökonomie.<sup>[23]</sup> Eine Weile konnten ein paar von ihnen als billige Lohnarbeiter in Israel arbeiten. Mehr als die Hälfte der Menschen ist abhängig von der Unterstützung der UNO, dem Flüchtlingshilfswerk für die Palästinenser.<sup>[24]</sup> **Der Gaza-Streifen ist ein Freiluftgefängnis.**

Es ist schwierig, hinaus zu kommen, weil es kaum Reisegenehmigungen gibt. Israel hat sich 2005 daraus zurückgezogen, riegelt ihn aber ab.<sup>[24.1]</sup> Es baute, gegen die Vereinbarungen von Oslo, einen Zaun als Grenze. Dagegen gab es massiven Widerstand. Israel führte mehrere Angriffe durch. Der längste dauerte 51 Tage. Dabei wurden etwa 6'500 Menschen getötet.

Der grosse Irrtum der Israelis ist, dass sie glauben, ein politisches Problem mit militärischen Mitteln lösen zu können. Das ist aber nicht möglich. Die Menschen leisten Widerstand. Sie wollen nicht unter diesen Verhältnissen leben. Die Hälfte der Bevölkerung ist jünger als 20 Jahre alt. Sie hat keine Chance, keine Perspektive für die Zukunft. Auch der Weg nach Ägypten ist versperrt. Das alles ist zwischen Israel und dem "Westen", vor allen den USA abgesprochen.

## **Das Westjordanland**

Die dort ansässige Autonomiebehörde ist - bei den Palästinensern - nicht sehr beliebt. Es gab seit 2006 keine Wahlen mehr, dies deshalb, weil Israel und der "Westen" befürchten, dass die Hamas gewinnen würde. Das Gebiet leidet unter dem Siedlungs-Kolonialismus. Fanatische israelische Siedler dringen in palästinensisches Gebiet vor und erobern oder zerstören ganze Dörfer. In diesem Jahre sind mehr als 20 Dörfer zerstört worden.

Das geschieht wie folgt: Bewaffnete und von der israelischen Armee unterstützte Siedler vertreiben die Menschen aus einem Dorfe. Wer sich dagegen wehrt, riskiert, als angeblicher Terrorist erschossen oder verhaftet und ohne Gerichtsprozess in ein Gefangenenlager<sup>[25]</sup> gesteckt zu werden.

Das Westjordanland ist in etwa 250 kleine Enklaven unterteilt worden, die untereinander kaum kommunizieren können. Es ist dreigeteilt. Es gibt Strassen, die nur von Siedlern benutzt werden dürfen. Wenn ein Palästinenser es täte, riskierte er, erschossen zu werden. Das würde allerdings nicht geahndet werden.

Der Finanzminister in der Regierung Netanyahu, Bezalel Smotrich<sup>[26]</sup>, bezeichnet sich selbst als einen Faschisten. Der Minister für nationale Sicherheit, Itamar Ben-Gvir<sup>[27]</sup>, spricht von einer ethnischen Säuberung in diesem Gebiet, das heisst, er will die Palästinenser raus haben. Wohin sollen sie gehen? In die Ghettos von Nablus und Dschenin.

**In der Altstadt von Hebron gibt es Strassen "nur für Juden"**.<sup>[28]</sup> Sigmar Gabriel beschrieb das vor einigen Jahren und nannte es Apartheid<sup>[29]</sup>.

### Methoden der Kolonialisierung

Ich habe heute ein Video zugespielt bekommen, in dem gezeigt wird, wie israelische Siedler auf Palästinenser zugehen, die dort auf der Straße stehen und offenbar protestierten oder was auch immer tun. Einer dieser israelischen Siedler schießt einem Palästinenser ins Bein. Damit ist die Sache erstmal erledigt. Der Palästinenser kann von Glück reden, dass man ihm nur ins Bein geschossen hat. Man hätte ihm genauso gut in den Kopf schießen können, und es wäre nichts passiert. Allein in diesen ersten 10 Tagen der Konfrontation im Gazastreifen sind parallel dazu im Westjordanland [korrigiert] etwa 60 Palästinenser getötet worden. Das geht in den hiesigen Medien natürlich komplett unter. Die meisten sind Opfer von Siedlergewalt, die natürlich überhaupt nicht geahndet wird.

### Die Regierung Netanyahu<sup>[30]</sup>

Die israelische Regierung besteht zurzeit zu einem erheblichen Teile aus Rechtsextremisten<sup>[31]</sup>. Sie wollen eine ethnische Säuberung. Sie wollen das gesamte Gross-Israel, das Land zwischen Mittelmeer und Jordan, einschliesslich der Golan-Höhen und des Gaza-Streifens in ihr messianisch verheissenes Land<sup>[31.1]</sup> vereint sehen. Darin haben die Palästinenser keinen Platz. Smotrich sagte, diese hätten drei Möglichkeiten:

- Entweder akzeptieren sie ihren Status als rechtlose Individuen unter israelischer Kontrolle, oder
- sie emigrieren oder
- sie müssen mit den Konsequenzen leben.

Unter diesen Konsequenzen kann man verstehen, dass sie entweder im Gefängnis landen oder erschossen werden. Das wird im "Westen" kommentarlos akzeptiert. Wer es aufdeckt, riskiert, als Antisemit bezeichnet zu werden. Das geschah gegen Amnesty International und B'Tselem, die sich mit den Verhältnissen im Westjordanland auseinandergesetzt haben.

Trotzdem muss man die Fakten auf den Tisch legen, denn **es gibt keine militärische Lösung dieses Konflikts**. Es ist gefährlich, der Regierung Netanyahu einen Freibrief für den uferlosen Gegenschlag gegen die Palästinenser zu geben.

### Warum geschah der jüngste Anschlag?

Die Hamas musste wissen, dass es brutal und blutig und Reaktionen geben wird. Unsere Medien behaupten, das sei ihr völlig egal. Sie ist eine Terrororganisation und nimmt die Bevölkerung im Gaza-Streifen als Geisel.

Die International Crises Group<sup>[32]</sup> in Brüssel findet:

*"Die Angriffe der Hamas waren augenscheinlich der verzweifelte Versuch, einen Wechsel, eine Veränderung im gegenwärtigen Status quo herbeizuführen, einer seit 17 Jahren andauernden Belagerung des Gaza-Streifens, die dazu geführt hat, dass der Gaza-Streifen im Grundsatz nicht mehr bewohnbar ist. Die Antwort der israelischen Seite, das massive Bombardement gegen zivile Bereiche, die Verhängung von Boykott-Massnahmen und die Schliessung der Grenzübergänge - kein Wasser und kein Strom darf mehr in den Gaza-Streifen gelangen -, das alles ist eine kollektive Bestrafung, die eine humanitäre Katastrophe in einem unvorstellbaren Ausmass auslösen kann."*

Das kann man als Versuch eines Befreiungsschlags gegen eine seit 17 Jahren dauernde Belagerung verstehen.

Ein Kommentator auf Al Jazeera<sup>[33]</sup> sagte, es biete sich nicht ein Vergleich mit 9/11 an, was die Hamas tat; es sei vielmehr **der Aufstand in einem Gefängnis**. Diese Menschen sind nicht mehr gewillt, ihr Leben bei diesen schlimmen Verhältnissen zu fristen. Sie wissen, dass sie einen furchtbaren Preis bezahlen müssen. Sie wissen aber auch, dass sie in diesem Gaza-Streifen keine Zukunft haben. **Die Vereinigten Nationen halten ihn seit 2022 für nicht mehr bewohnbar**. Die Böden sind unfruchtbar; es fehlt an Trinkwasser.

### Klügere Israelis

Sie unterstützen die Regierung Benjamin Netanjahus nicht. Schlomo Ben Ami, ein ehemaliger israelischer Aussenminister, sagte Folgendes:

"Von Clausewitz<sup>[34]</sup> haben wir gelernt, dass ein Krieg im Zusammenhang mit einem politischen Ziel Sinn machen sollte." Wer einen Krieg führt, ohne ein politisches Ziel zu haben, kann ihn nicht gewinnen. "Der gegenwärtige Krieg der Hamas verfolgt ein solches Ziel, nämlich die Sicherung ihrer Hegemonie innerhalb der palästinensischen Nationalbewegung gegenüber der Fatah und der PLO. Die Hamas will die Befreiung ihrer Männer aus israelischen Gefängnissen durch den Austausch von Geiseln erreichen, und sie will verhindern, dass Palästinas Schicksal von den arabischen Brüdern geopfert wird in der Eile, ihre Beziehungen zum jüdischen Staate zu normalisieren. Für die Regierung Netanjahus handelt es sich jedoch um einen reinen Reaktionskrieg, dessen politisches Ziel nur darin besteht, eine Pause bis zur nächsten Runde in den Feindseligkeiten zu erreichen."

### Zwischenstand vor dem Weitergehen

Jassir Arafat behauptete, die Hamas sei von den Israelis geschaffen worden, um die PLO zu schwächen. Es gibt auch Aussagen von Netanyahu des Inhalts, die Existenz der Hamas sei für Israel die Garantie, dass es keinen palästinensischen Staat gibt, denn das im Westen negative Image des Hamas verhindert, mit ihr in einen politischen Dialog zu treten.<sup>[35]</sup> Damit hat man sich eine brauchbare Ausrede geschaffen, denn mit Terroristen verhandelt man nicht. Man hat auch eine gute Ausrede, um den Friedensprozess zu unterbinden, falls es je einen gegeben hat. Seit 1967, dem Beginn der israelischen Besatzung, sind die Palästinenser ständig für dumm verkauft worden und haben nie bekommen, was sie wollten, nämlich einen eigenen Staat.

## **Stattdessen wurden im Westjordanland immer neue israelische Siedlungen gebaut, und jede ist völkerrechtswidrig.**

Die Israelis haben die Menschen im Norden des Gaza-Streifens, etwa 1,1 Millionen, aufgefordert, sich in den Süden zu begeben. Einer, aber nicht der einzige Grund dafür ist es, möglichst viele Menschen in Richtung des Grenzübertretts nach Ägypten in Rafah zu treiben. Das sollte dazu führen, dass der "Westen" Ägypten auffordern würde, der Not dieser Menschen ein Ende zu bereiten und die Grenze für Hilfe zu öffnen.

Ägypten weiss allerdings, dass die Israelis diese Leute niemals in den Gaza-Streifen zurückkehren lassen würden.

### **Wie geht es weiter?**

Die Boden-Offensive der Israelis wird beginnen. Es ist nur eine Frage der Zeit.<sup>[36]</sup> Es werden abertausende von Menschen sterben. Es wird für die Wahrnehmung Israels in der arabisch-islamischen Welt enorme Konsequenzen haben. **Israel hat das Recht, sich zu verteidigen; aber auch die Palästinenser haben es**; doch welche Möglichkeiten dazu haben sie?

Womöglich wird die Stimmung in der westlichen Welt aber kippen. Die Führer der arabischen Staaten haben die Palästina-Frage längst abgeschrieben. Sie wollen mit Israel und damit auch mit den USA normale Beziehungen haben. Das sind die so genannte Abraham Accords.<sup>[37]</sup> Bahrein, die Vereinigten Arabischen Emirate, Marokko und der Sudan schlossen 2020/21 Friedensverträge mit Israel. Nun sollte auch Saudi-Arabien in diese Allianz aufgenommen werden. Das geschieht nun nicht. Die Saudis wollen zwar eine Annäherung an Israel; aber wegen der schrecklichen Lage wird das vorerst nicht geschehen. Die Ägypter befürchten, dass die Israelis die Palästinenser aus dem Gaza-Streifen zu ihnen vertreiben. Jordanien befürchtet, dass sich der Krieg auch ins Westjordanland ausdehnen und Flüchtlingsströme verursachen könnte.

Es gibt seit den späten 1970er-Jahren unter den ultrakonservativen und rechtsgerichteten Israelis die Vorstellung, dass es keinen weiteren palästinensischen Staat brauche, weil es, mit Jordanien, schon einen gebe. Dort sind etwa 60% der Bevölkerung Palästinenser. Jordanien und Israel haben einen Friedensvertrag.

### **Die Hisbollah und der Iran**

Die Hisbollah<sup>[38]</sup> und der Iran akzeptieren Israels gewaltsames Vorgehen nicht. Die Hisbollah im Süden Libanons ist gut bewaffnet. Im "Westen" wird nicht nur die Hamas, sondern auch der Iran für den Angriff auf Israel verantwortlich gemacht. Dafür gibt es allerdings keine Beweise. Sie sind alliiert. Der Vorwurf gegen den Iran könnte ein Vorwand für einen Krieg gegen ihn sein. Erinnern Sie sich noch an die Massenvernichtungswaffen, die der Irak unter Saddam Hussein angeblich besass und um derentwillen die USA, Grossbritannien und andere einen Krieg vom Zaune brachen? Diese "Weapons of Mass Destruction" hat es aber nie gegeben.<sup>[39]</sup> Die USA, Israel und arabische Staaten möchten allerdings das Regime der Mullahs im Iran stürzen; das ist allerdings nicht möglich.<sup>[40]</sup> Es genießt in der Bevölkerung noch ziemlich viel Unterstützung und hat mit Russland und China zwei mächtige Freunde.

### **Politische Kurzsichtigkeit**

Unsere Politikerinnen und Politiker, die sagen, sie seien Israelis, denken nicht über den Tag, über das emotionale Moment hinaus. Sie handeln bauchgesteuert.<sup>[41]</sup> Sie wollen den Israelis, wenn nötig, auch Waffen liefern. Davon hat es im Nahen Osten und vor allem in Israel<sup>[41.1]</sup> allerdings genügend. Das Problem, um das es hier geht, ist nicht militärisch zu lösen. Es geht um das ungelöste Palästina-Problem. Die westlichen Staaten, die sonst gerne von Freiheit und Menschenrechten reden, stellen sich auf die Seite eines Staats [Israel], der Siedlungskolonialismus betreibt.

Man kann die deutsche Bundesregierung und die EU fragen, weshalb sie in den vergangenen Jahrzehnten nichts unternahmen, um der israelischen Besatzung entgegen zu wirken.

### **Diplomatie**

Die Region braucht nicht Waffen, sondern Diplomatie mit politischem Augenmass und die Bereitschaft zu verhandeln; doch das fehlt. Das Unrecht, das den Palästinensern widerfahren ist, muss thematisiert werden. Doch sie haben wenige Möglichkeiten, sich Gehör zu verschaffen. Die bei uns lebenden Palästinenser haben Verwandte im Gaza-Streifen und kennen deren Leid; doch das will hier niemand hören.

### **Der Antisemitismus**

Es wird behauptet, es gebe einen arabisch-muslimischen Antisemitismus. Historisch gesehen, ist er aber ein Phänomen des christlich geprägten Europas.<sup>[41.2]</sup> Die Pogrome im Mittelalter bis hin zu den Massenvernichtungslagern der Nationalsozialisten sind Massnahmen der Europäer. Die Juden, die 1492 von der Inquisition aus Spanien und Portugal vertrieben wurden, flohen nach Nordafrika und ins osmanische Reich<sup>[42]</sup>. Die Spannungen zwischen Israelis und Arabern begannen eigentlich erst 1947 nach der israelischen Staatsgründung, als die Palästinenser vertrieben wurden.

**Es gibt aber genügend jüdische Stimmen, die sich für einen Frieden und einen Ausgleich<sup>[43]</sup> mit den Palästinensern einsetzen.**<sup>[44]</sup>

### **Nachwort (von mir)**

Weshalb geschieht das gerade jetzt? In Israel herrschte immer Krieg. Ich vermute, es könnte mit der Erweiterung der BRICS zusammenhängen. Ab Januar 2024 sollen auch Saudi-Arabien und der Iran dazu gehören. Soll das verhindert werden? In der Politik geschehe nichts zufällig, fand Franklin D. Roosevelt. Wenn etwas geschehe, dann sei es geplant.

## Quellen und Bemerkungen

Hinweis zu „Wikipedia“: Man kann sie mit der nötigen Vorsicht benutzen, etwa dann, wenn sie objektiv und nicht subjektiv urteilt.

[1] <https://www.youtube.com/watch?v=ONeDDZNb8Ks>

Der neuerliche Konflikt zwischen Palästinensern und Israel begann am 7. Oktober 2023.

[1.1] Als Nakba, deutsch Katastrophe oder Unglück, wird im arabischen Sprachgebrauch die Flucht und Vertreibung von etwa 700.000 arabischen Palästinensern aus dem früheren britischen Mandatsgebiet Palästina bezeichnet. (Wikipedia)

[2] Die Hamas (arabisch ... ḥamās ‚Begeisterung‘, ‚Eifer‘, ‚Kampfgeist‘, zugleich Akronym aus ..., Ḥarakat al-muqāwama al-islāmiyya ‚Islamische Widerstandsbewegung‘)... <https://de.wikipedia.org/wiki/Hamas>

[3] Gaza-Streifen

Basisdaten

Staat: Staat Palästina

Fläche: 360 km<sup>2</sup>

Einwohner: 1.918.221 (Schätzung Juli 2020[...])

Dichte: 5328 Einwohner pro km<sup>2</sup>

<https://de.wikipedia.org/wiki/Gazastreifen>

[4] Wahrscheinlich deshalb, weil man damit keinen Frieden schaffen kann.

[5] Einteilung in Gut und Böse ist auch eine Art Differenzierung, allerdings eine gehässige.

[6] Islamischer Staat; Joe Biden soll als US-Vizepräsident gesagt haben, der IS werde von den USA unterstützt. Ich habe die Quelle verloren; vielleicht finde ich sie wieder.

[7] <https://www.nzz.ch/feuilleton/angriff-auf-israel-die-hamas-macht-kein-hehl-aus-ihren-bestialischen-motiven-ld.1759944>

[7.1] Brutkastenlüge; sie stellte sich als Erfindung der amerikanischen PR-Agentur Hill & Knowlton heraus.

<https://de.wikipedia.org/wiki/Brutkastenl%C3%BCge>

[7.2] Sich instrumentalisieren lassen=mit wahren und übertriebenen oder gelogenen Informationen aufhetzen lassen.

[8] Es würde auch keinen Beitrag zu einem Frieden leisten; doch das, was der Nahe Osten dringend braucht, ist dieser Frieden.

[9] Bisher wurde anscheinend aus der Luft herab gekämpft.

[10] Das heisst, über ein Zusammenleben miteinander verhandeln. Dabei haben beide Seiten das Recht zu existieren.

[11] Das heisst, der "Westen" beurteilt das Schreckliche, das er selbst anrichtet, weit milder als das, was die arabisch-islamische Welt tut.

[12] <https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/scholz-im-bundestag-solidaritaet-mit-israel-und-verbote-der-hamas-19237835.html>

Ist es überhaupt nötig, die Hamas in Deutschland zu verbieten? Möchte sie sich dort aufhalten?

[13] Olaf Scholz' parteiische Äusserung könnte den Friedensprozess stören. Den müssen Israel und die arabisch-islamischen Länder führen.

[14] Es gab sogar in Berlin eine Demonstration für die Palästinenser.

<https://www.stern.de/panorama/video-tausende-demonstrieren-fuer-palaestiner-33970214.html>

Pro-Palästinensische Demonstrationen: Weltweit hunderttausende Demonstranten

[https://www.tagesschau.de/multimedia/video/schnell\\_informiert/video-1269052.html](https://www.tagesschau.de/multimedia/video/schnell_informiert/video-1269052.html)

[14.1] Intifada ist der Name zweier palästinensischer Aufstände gegen Israel. Der Begriff kommt aus dem arabischen ‚intafaḍa ‚sich erheben, loswerden, abschütteln‘. <https://de.wikipedia.org/wiki/Intifada>

[15] Die PLO wurde am 28. Mai 1964 auf der konstituierenden Tagung des Palästinensischen Nationalrats (PNC) auf Initiative des damaligen ägyptischen Präsidenten Gamal Abdel Nasser in Jerusalem gegründet, um eine Vertretung des arabischen Volkes in Palästina im Rahmen einer panarabischen Bewegung zu schaffen.[...] Ab 1969 bis zu seinem Tod am 11. November 2004 war Jassir Arafat PLO-Vorsitzender. Arafat trug maßgeblich zur Herausbildung eines palästinensischen Nationalbewusstseins und des Wunsches nach einem unabhängigen Staat Palästina bei.

[https://de.wikipedia.org/wiki/Pal%C3%A4stinensische\\_Befreiungsorganisation](https://de.wikipedia.org/wiki/Pal%C3%A4stinensische_Befreiungsorganisation)

[16] Oslo-Friedensprozess <https://de.wikipedia.org/wiki/Oslo-Friedensprozess>

Oslo I (wichtige Punkte)

- Beide Seiten erkannten einander erstmals offiziell an.

- Die Israelis akzeptierten die PLO als offiziellen Vertreter der Palästinenser[Anm. 1],

- die PLO verpflichtete sich, aus ihrer Charta alle Passagen, welche die Vernichtung Israels als Ziel enthielten, zu streichen.

- Außerdem enthielt das Abkommen die allgemeine Vereinbarung, die Verantwortung im Gazastreifen und im Westjordanland auf die Palästinenser zu übertragen und ihnen eine autonome Regelung ihrer Angelegenheiten zu gewähren.

[17] Seit 1993 greift die Hamas Israels Bevölkerung und Gebiet kontinuierlich mit Terrorakten an, vor allem mit Selbstmordanschlägen und Raketenbeschuss.

<https://de.wikipedia.org/wiki/Hamas>

Hat diese Kehrtwende damit zu tun, dass die Hamas den Unwillen Israels, dem Oslo-Friedensprozess zu folgen, bemerkte?

[18] Besatzung=Fremdherrschaft

[19] Siedlungskolonien waren eine Form der Kolonisation, die sich zur Zeit der europäischen Kolonialreiche herausbildete und zumeist auf die Auslöschung der einheimischen Bevölkerung abzielte.

<https://de.wikipedia.org/wiki/Siedlungskolonie>

[20] Die Fatah ist heute die stärkste Fraktion innerhalb der Palästinensischen Befreiungsorganisation (PLO). Sie ist Vollmitglied in der Sozialistischen Internationalen[...] und hat in der Sozialdemokratischen Partei Europas Beobachterstatus. <https://de.wikipedia.org/wiki/Fatah>

[21] [https://de.wikipedia.org/wiki/Palästinensische\\_Autonomiebehörde](https://de.wikipedia.org/wiki/Palästinensische_Autonomiebehörde)

[22] Gaza-Stadt

Fläche: 360 km<sup>2</sup>

Einwohner: 1.918.221 (Schätzung Juli 2020)

Dichte: 5328 Einwohner pro km<sup>2</sup>

Gaza-Stadt:

Bevölkerung: 590'481 (2017)

Bevölkerungsdichte: 12.202 Einwohner je km<sup>2</sup>

Fläche: 45 km<sup>2</sup>

[23] Ökonomie=Wirtschaft

[24] Hilfswerk der Vereinten Nationen für Palästina-Flüchtlinge im Nahen Osten

<https://www.eda.admin.ch/deza/de/home/partnerschaften/multilaterale-organisationen/uno-organisationen/unrwa.html>

[24.1] Ist Auswanderung direkt über das Mittelmeer möglich?

[25] <https://de.wikipedia.org/wiki/Dschenin>

[26] <https://www.haaretz.com/israel-news/2023-01-16/ty-article/.premium/israels-far-right-finance-minister-im-a-fascist-homophobe-but-i-wont-stone-gays/00000185-b921-de59-a98f-ff7f47c70000>

[27] Minister für öffentliche Sicherheit

[28] "Da sind Strassen, auf denen Juden fahren, Araber nur zu Fuss gehen dürfen."

<https://www.spiegel.de/politik/ausland/nahost-konflikt-in-hebron-die-sprachlose-stadt-a-718583.html>

[29] Die Politik der konsequenten Rassentrennung.

[30] Das so genannte Kabinett VI.

[31] Rechtsextremisten begründen einen minderen Wert und Rechtsstatus bestimmter Individuen und Gruppen durch ethnische, kulturelle, geistige und biologische Unterschiede.[...] Daraus folgen zwangsläufig Freund-Feind-Haltungen und Intoleranz gegenüber Menschen anderer Herkunft und Prägung.

<https://de.wikipedia.org/wiki/Rechtsextremismus#:~:text=Rechtsextremisten%20begr%C3%BCnden%20einen%20minderen%20Wert,Menschen%20anderer%20Herkunft%20und%20Pr%C3%A4gung.>

[31.1] Diese angeblich „messianische Verheissung“ haben die Israelis allerdings selbst erfunden beziehungsweise geschaffen.

[32] <https://www.crisisgroup.org/>

[33] Al Jazeera, im deutschsprachigen Raum zuweilen auch Al Dschasira, ist ein arabischer Nachrichtensender mit Sitz in Doha, Katar, der am 1. November 1996 den Sendebetrieb aufnahm. 2006 ging der Schwestersender in englischer Sprache, Al Jazeera English, auf Sendung. [https://de.wikipedia.org/wiki/Al\\_Jazeera](https://de.wikipedia.org/wiki/Al_Jazeera)

[34] Carl Philipp Gottlieb Clausewitz, später Clausewitz, ab 1827 von Clausewitz, war ein preußischer Generalmajor, Heeresreformer, Militärwissenschaftler und -ethiker. Clausewitz wurde durch sein unvollendetes Hauptwerk Vom Kriege bekannt, das sich mit der Theorie des Krieges beschäftigt. [https://de.wikipedia.org/wiki/Carl\\_von\\_Clausewitz](https://de.wikipedia.org/wiki/Carl_von_Clausewitz)

[35] Warum Netanyahu die Hamas zur Gefahr werden ließ

Jahrelang hat Benjamin Netanyahu die Hamas gepöppelt, um die Palästinenser zu spalten. Diese Politik ist grandios gescheitert – und Israel diskutiert, ob der Premier eine Mitschuld an der Attacke vom 7. Oktober trägt.

<https://www.spiegel.de/ausland/israel-wie-ausgerechnet-benjamin-netanyahu-die-hamas-gross-werden-liess-a-fbdb30c4-1bf1-4814-b516-d95774736e80>

<https://www.infosperber.ch/politik/welt/netanyahu-hat-die-hamas-fuer-seine-strategie-missbraucht/>

[36] Schifa-Krankenhaus: offenbar bombardiert und ausser Betrieb

<https://www.zeit.de/politik/ausland/2023-11/israel-bodenoffensive-gazastreifen-schifa-krankenhaus-angriffe-ausser-betrieb>

Israels Bodenoffensive: Berüchtigte Spezialeinheit „Yahalom“ durchkämmt Gazastreifen

<https://www.fr.de/politik/keine-hamas-aber-raketen-krieg-in-israel-soldaten-gazastreifen-zr-92658663.html>

Israels Bodenoffensive in Gaza: Der Häuserkampf beginnt

<https://www.dw.com/de/israels-bodenoffensive-in-gaza-der-h%C3%A4userkampf-beginnt/a-67319959>

Israels Bodenoffensive geht weiter: Angeblich erste Panzer am Stadtrand von Gaza gesichtet

<https://www.nzz.ch/international/israelische-bodenoffensive-im-gazastreifen-erste-panzer-ruecken-auf-gaza-vor-ld.1763223>

So schreitet die israelische Bodenoffensive in Gaza voran

<https://www.nzz.ch/international/gazakrieg-so-schreitet-die-israelische-bodenoffensive-voran-ld.1763832?reduced=true>

[37] Die Abraham Accords Declaration ist ein diplomatisches Dokument, das eine Reihe von Staaten im Zuge ihrer Nahostpolitik am 15. September 2020 unterschrieben haben. Es soll den Dialog und die Zusammenarbeit zwischen den Staaten bestärken und in der Vergangenheit bestehende Animositäten beenden.

[https://de.wikipedia.org/wiki/Abraham\\_Accords\\_Declaration](https://de.wikipedia.org/wiki/Abraham_Accords_Declaration)

[38] Die Sorge ist groß, dass sich der Krieg zwischen den Hamas-Terroristen und Israel ausweitete auf den Libanon. Viel hängt von Hisbollah-Chef Nasrallah ab.

<https://www.tagesschau.de/ausland/asien/nasrallah-hisbollah-beirut-libanon-israel-gaza-100.html>

[39] Die "Weapons of Mass Destruction" im Irak gab es zur Zeit G.W. Bushs nicht mehr, vorher aber schon:

Les armes de destruction massive en Irak étaient un arsenal d'armements chimiques produit ou fourni par les Occidentaux... dans les années 1980 et utilisé durant puis après la guerre Iran-Irak (1980-1988).

[https://fr.wikipedia.org/wiki/Armes\\_de\\_destruction\\_massive\\_en\\_Irak](https://fr.wikipedia.org/wiki/Armes_de_destruction_massive_en_Irak)

[40] Die Mullahs regieren den Iran seit 1979. Michael Lüders hat beschrieben, wie es dazu kam. "Wer den Wind sät..."; Transkription 2016 unter [www.vups.ch](http://www.vups.ch)

[41] kopflos...

[41.1] Israel verfügt sogar über Atomwaffen.

[41.2] Man kann natürlich dagegenhalten, dass sich die Juden 200 Jahre lang in Europa und nicht in Arabien aufhielten.

[42] [https://de.wikipedia.org/wiki/Osmanisches\\_Reich](https://de.wikipedia.org/wiki/Osmanisches_Reich)

[43] Zusammenleben?

[44] Doch diese Stimmen sind anscheinend viel zu schwach.